

VADUZ – Am vergangenen Montag gelangte der Film «Der Grenzgänger – Martin Häusle 1903 bis 1966» in der Vaduzer Pfarrkirche erstmals in Liechtenstein zur Auf-
führung. Wer die Dokumentation über Häusle verpasst hat, dem bietet sich nun im Liechtensteinischen Landesmuseum die Gelegenheit, dies nachzuholen: Ab sofort und bis zum 9. Januar 2011 gelangt der Film über Martin Häusle im Medienraum des Museums zur Ausstrahlung, wo er in Endlosschleife

Eindrückliche Dokumentation

Film über Martin Häusle ab sofort im Landesmuseum

gezeigt wird. Der Film zeigt das beeindruckende Werk des Feldkircher Künstlers Martin Häusle. Vor allem in Österreich gestaltete er unzählige Kirchenfenster, aber auch in Liechtenstein hinterliess er Spuren. So entwarf Häusle die Glasfenster für die Vaduzer Pfarrkirche St. Florin. Die Kamera ist in

diesem Film nicht nur als reproduzierendes Medium unterwegs, sondern sie geht sehr nahe an Details ran und lässt Licht und Farbe auf den Betrachter wirken. Dazwischen kommen sowohl Kunstexperten als auch Kleriker zu Worte, die Martin Häusles Arbeiten kennen und schätzen. (red/pd)

Über den Film

«Der Grenzgänger – Martin Häusle 1903 bis 1966», eine Filmdokumentation von Sebastian Frommelt, ist im Medienraum des Liechtensteinischen Landesmuseums zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr, Mittwoch: 10 bis 20 Uhr: Weitere Informationen unter: www.kunstmuseum.li.

Volk'sblatt Donnerstag 11. November 2010